



© stock.adobe.com / Khunatorn

## Die Praxis

In Einzelgesprächen können die Beteiligten der/dem Vermittler\*in ihre Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich einer erfolgreichen Konfliktlösung mitteilen. Wünschen sie ein gemeinsames Gespräch, wird ein Termin vereinbart.

Im Ausgleichsgespräch wird über den Vorfall, dessen Folgen und die aktuelle Sichtweise der Beteiligten (z. B. die Belastungen, Ängste und Ärgernisse der/des Geschädigten) gesprochen. Danach wird nach einer geeigneten Form der Wiedergutmachung gesucht. Wird von mindestens einem der Beteiligten das gemeinsame Gespräch nicht gewünscht, kann die/der Vermittler\*in Möglichkeiten aufzeigen, den Ausgleich ohne persönliche Begegnung zu erzielen.

### Der Opferfonds

Zur Unterstützung des Täter-Opfer-Ausgleichs hat der Verein für Jugendhilfe e. V. Aachen einen Opferfonds eingerichtet, damit auch ein materieller Ausgleich (z. B. Schmerzensgeld) nicht am fehlenden Geld scheitern muss.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann dieser Opferfonds in Anspruch genommen werden.



© stock.adobe.com / pixelkorn

## Kontakt

### Stadt Aachen

Fachbereich Jugend und Schule  
Jugendhilfe im Strafverfahren  
Fachstelle Täter-Opfer-Ausgleich

Alfonsstraße 24  
52070 Aachen

Tel.: 0241 9491218  
Fax: 0241 9491217  
taeter-opfer.ausgleich@mail.aachen.de

 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

### Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen  
Tel.: 0241 432-45000  
Fax: 0241 432-45990  
kinderjugendschule@mail.aachen.de



# Täter-Opfer- Ausgleich

Eine Chance zur  
Verständigung

© stock.adobe.com / Sunshine

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

[aachen.de/jugendgerichtshilfe](http://aachen.de/jugendgerichtshilfe)



## Die Chance



## Das Angebot



## Die Vorteile



## Täter-Opfer-Ausgleich: Was ist das?

Der Ausgleich bietet die Chance, die Folgen einer Straftat zwischen den Beteiligten außergerichtlich zu regeln.

Der Täter-Opfer-Ausgleich ist

- freiwillig,
- kostenlos,
- vertraulich,
- fair,
- unparteiisch,
- unbürokratisch.



Zum Info-Film „Täter-Opfer-Ausgleich – einfach erklärt“

## Die Tat und ihre Folgen

Begehen Jugendliche oder Heranwachsende eine strafbare Handlung, lösen sie meist nicht unerhebliche Folgen für die Geschädigten aus wie z. B. gesundheitliche, wirtschaftliche und seelische Beeinträchtigungen. Ein/e jugendliche/r Täter\*in erkennt die Folgen seiner Tat oft zu spät und wäre nachträglich bereit, die Verantwortung dafür zu übernehmen und aus dieser Erfahrung zu lernen.

Für die Geschädigten entsteht eine belastende Situation, mit der sie häufig allein zurechtkommen müssen. In einem Strafverfahren erhalten sie kaum die Gelegenheit, ihre Ansprüche geltend zu machen, sondern werden auf den zivilrechtlichen Klageweg verwiesen.

### Ein mühsamer und aufwendiger Weg: Eine Tat, zwei Verfahren

Wäre da nicht ein Weg sinnvoll, den durch die Folgen der Tat entstandenen Konflikt gemeinsam zu bewältigen, die entstandene Ungerechtigkeit durch direkte Wiedergutmachung auszugleichen und den friedlichen und normalen Umgang miteinander wiederherzustellen?

### Das Angebot

Ein/e Vermittler\*in bietet der/dem Beschuldigten und der/dem Geschädigten an, die Konflikte, die aus Streitigkeiten und Schädigungen entstanden sind, in einer fairen Auseinandersetzung gemeinsam zu regeln. Sie/Er unterstützt alle Parteien bei ihren Bemühungen um einen Ausgleich.

## Was sind die Vorteile?

Der/die Geschädigte kann

- dem/der Täter\*in die Folgen der Tat verdeutlichen,
- seine Gefühle der Enttäuschung und Verletzung ausdrücken,
- rasche und unbürokratische Wiedergutmachung erfahren.

Der/die Beschuldigte kann

- zeigen, dass er seine Tat bedauert und dafür einsteht,
- zu erkennen geben, dass er die Empfindungen des Geschädigten ernst nimmt,
- durch aktive Wiedergutmachung die Angelegenheit in Ordnung bringen.

Geschädigte und Beschuldigte können

- den Konflikt gemeinsam klären,
- eine Lösung finden,
- Regelungen für künftige Begegnungen finden,
- einen Rechtsstreit vermeiden,
- den Rechtsfrieden wiederherstellen.